

Niederschrift

über die 45. Sitzung der Gemeindevertretung Wrixum am Donnerstag, dem 02.05.2013, im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses Wrixum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:50 Uhr

Gemeindevertreter

| | |
|---------------------------|----------------------------|
| Frau Heidi Braun | Bürgermeisterin |
| Frau Kirsten Christiansen | |
| Herr Heiko Hill | |
| Herr Joachim Hinrichsen | |
| Frau Elke Jacobsen | 1. stellv. Bürgermeisterin |
| Herr Johngerret Jacobsen | |
| Frau Mirjam Meister | |
| Herr Hark Olufs | 2. stellv. Bürgermeister |
| Herr Claus Petersen | |

von der Verwaltung

Frau Katja Kraemer

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Genehmigung der Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
 - 6.1 . Datenschutz
 - 6.2 . Erhöhung der Kreisumlage
 - 6.3 . Pflege und Ausbesserung der Auffahrt
 - 6.4 . Erhebungsborgen
 - 6.5 . Fest bei der Mühle
 - 6.6 . Ende der Wahlzeit
 - 6.7 . Rechnungsprüfungsausschuss
 - 6.8 . Baugebiet "Lütte Straat"
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Regionalmanagement 2014
Vorlage: Wri/000044
- 10 . Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: Wri/000045
- 11 . Verschiedenes
 - 11.1 . Freiwillige Feuerwehr
hier: Besuch aus Aub
 - 11.2 . Freiwillige Feuerwehr
hier: Platzkonzert
 - 11.3 . Wahlhelfer
 - 11.4 . Erhöhung der Hebesätze
- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin begrüßt die vier als Gäste anwesenden Wrixumer Einwohner, sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die 45. Sitzung der Gemeindevertretung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Bürgermeisterin beantragt die Tagesordnung zu ergänzen und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als TOP 16

Grundstücksangelegenheit - hier: Darlehensaufnahme
für den Kauf des bebauten Grundstückes "Dörpwundt 4"

und als TOP 17

Abschaffung des Bauausschusses

zu behandeln.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung stimmen dem einstimmig zu.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Es wird einstimmig beschlossen die Tagesordnungspunkte zwölf bis 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 43. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es gibt weder förmliche noch inhaltliche Beanstandungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der 43. Sitzung der Gemeindevertretung. Der Öffentliche Teil der Niederschrift gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

6.1. Datenschutz

Der Bürgermeisterin verteilt an die Mitglieder der Gemeindevertretung je eine Fotokopie des Vermerks des Amtes Föhr-Amrum „Datenübermittlung an die Bürgermeister/innen“ vom 22. April 2013 und erklärt, dass Bürgermeister/innen von der Meldebehörde des Amtes Föhr-Amrum zur Erfüllung der Repräsentationspflicht bei der An- und Abmeldung, bei einem Altersjubiläum (70. Geburtstag sowie spätere Geburtstage), Ehejubiläum (50. oder ein späteres Jubiläum), bei der Geburt eines Kindes sowie bei einem Sterbefall den Vor- und Familienname, den Doktorgrad, den Ordens- und Künstlernamen, den Geburtstag, das Geschlecht, die gesetzliche Vertreterin oder den gesetzlichen Vertreter, die Staatsangehörigkeiten, die Anschrift der Haupt- oder Nebenwohnung, den Tag des Ein- oder Auszugs, den Familienstand, den Sterbetag, sowie im Falle eines Ehejubiläums den Tag der Eheschließung der Einwohnerin bzw. des Einwohners der Gemeinde erhalten darf.

Bürgermeisterin Braun ergänzt, dass Personendaten, die mit einer Auskunftssperre im Melderegister versehen sind, ihr nicht übermittelt werden dürfen. Dies gelte bei Ehejubiläen auch für die Daten der Ehepartnerin bzw. des Ehepartners, für die keine Auskunftssperre gespeichert ist. Die von der Meldebehörde erhaltenen Daten seien nach spätestens sechs Monaten an die Meldebehörde zurück zu geben, oder zu löschen.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Datenübermittlung an die Bürgermeister/innen eigenständiger Gemeinden weitreichender ist, als bei amtsangehörigen Gemeinden.

Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis.

6.2. Erhöhung der Kreisumlage

Bürgermeisterin Braun gibt bekannt, dass der Kreis Nordfriesland kurzfristig beschlossen hat die Kreisumlage auf 37% zu erhöhen. Die Gemeinde Wrixum muss im Jahr 2013 ca. 122.000,00 € bezahlen.

6.3. Pflege und Ausbesserung der Auffahrt

Die Einwohner des Hauses „Ohl Döörp 15“ haben einen Brief an die Bürgermeisterin geschrieben, in dem sie um die Ausbesserung und Pflege der Auffahrt bitten.

Die Bürgermeisterin habe daraufhin einen Antwortbrief verfasst, aus dem unmissverständlich hervor gehe, dass die Gemeinde für die Auffahrt nicht zuständig sei, da es sich dabei nicht um eine öffentliche Straße handele. Jedoch sei die Gemeinde natürlich bereit die Ausbesserungsarbeiten zu machen und die Kosten auf die Anleger umzulegen.

6.4. Erhebungsborgen

Bürgermeisterin Braun erklärt, dass sie von herrn Leif Hänsch vom Bau- und Planungsamt Föhr-Amrum einen Erhebungsbogen erhalten habe, den sie ausfüllen soll.

6.5. Fest bei der Mühle

Am Pfingstmontag, den 20. Mai 2013 soll ein Fest an der Wrixumer Mühle stattfinden. Da der Eigentümer Herr Hans-Otto Buth nicht möchte, dass das Fest auf seinem Grundstück (Parkplatz an der Mühle) stattfindet, schlägt die Bürgermeisterin vor, das Grundstück der Gemeinde zu nutzen und mit rot-weißem Flatterband abzusperren.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung überlegen, wo die Besucher ihre Autos parken sollen. Die Straße muss aus Sicherheitsgründen frei bleiben. Es wird besprochen, dass Volker Hansen und die Zeugen Jehovas gefragt werden sollen, ob deren Parkflächen genutzt werden dürfen.

6.6. Ende der Wahlzeit

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass diese Gemeindevertretung nur noch bis zum 31. Mai 2013 (ausgenommen es besteht Gefahr im Verzug) Beschlüsse fassen darf. Danach erst wieder mit der konstituierenden Sitzung der neuen Gemeindevertretung.

6.7. Rechnungsprüfungsausschuss

Herr Claus Petersen möchte am 23. Mai 2013 um 17.15 Uhr einen Rechnungsprü-

fungsausschuss einberufen, um die Jahre 2009, 2010 und 2011 zu prüfen.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Kirsten Christiansen und Herr Joachim Hinrichsen sagen ihr Kommen zu.

6.8. Baugebiet "Lütte Straat"

Auf dem Grundstück hinter dem Gebäude „Dörpstraat 4“ sollen drei Einfamilienhäuser entstehen. Die Bürgermeisterin zeigt allen Anwesenden den Bebauungsplan und erklärt, dass dies Erbpacht-Grundstücke sein werden, die jeweils eine Größe von rund 600 m² haben werden. Es wird angeregt die Baufenster quadratisch zu machen, damit die Bauherren selbst entscheiden können, in welche Richtung der Giebel zeigen soll.

Bürgermeisterin Braun erklärt, dass die Baustelleneinrichtung und die Herstellung des Weges rund 92.000,00 Euro kosten wird. Die Ausschreibung soll in Kürze erfolgen, so dass der Weg wahrscheinlich im August fertiggestellt sein wird.

Der Wehrführer Thies Krüger fragt, ob die Löschwasserversorgung bedacht wurde und erklärt, dass überdies in diesem Gebiet der Gemeinde ein unabhängiges Löschwassersystem notwendig sei. Nach kurzer Diskussion sind sich alle Anwesenden einig, dass in der Straße „Bi de Kark“ der ideale Platz für einen Brunnen wäre. Zu den drei neuen Grundstücke soll ein Unterflurhydrant verlegt werden.

Am 07. Mai 2013 habe die Bürgermeisterin einen Termin beim Rechtsanwalt um die Zuwegung für die Grundstücke abzusichern.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

entfällt

8. Kurbetriebsangelegenheiten

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die FTG die Kündigung des Gesellschaftervertrages der Stadt Wyk auf Föhr erhalten habe.

Die Stadt Wyk auf Föhr stelle sich derzeit stur und lehne alle Angebote von Seiten der Föhrer Landgemeinden ab. Bürgermeisterin Braun meint, dass der Stadt Wyk auf Föhr die Konsequenzen der Kündigung nicht bewusst sind.

Der aktuelle Gästekatalog gilt bis zum 31. Dezember 2013. Ab dem 01. Januar 2014 werde es ansonsten einen neuen Gästekatalog geben, indem die Quartiere der Stadt Wyk auf Föhr nicht enthalten seien.

9. Regionalmanagement 2014 Vorlage: Wri/000044

Die Bürgermeisterin erläutert die Vorlage und erklärt, dass unter anderem die Machbarkeitsstudie Alkersum, das Heuhotel in Süderende, die Amrumer Mühle und die Grabsteinsanierung auf Amrum Zuschüsse aus dem Ende des Jahres Auslaufenden Förderprogramm ELER erhalten haben. Sie macht noch einmal deutlich, dass es sich bei diesem Beschluss lediglich um die Verlängerung der bestehenden Verträge um ein weiteres Jahr handelt.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die EU-Förderperiode zur Entwicklung des ländlichen Raumes aus dem Programm E-

LER (europäischer Landwirtschaftsfond zur Förderung ländlicher Räume) endet zum Jahresende 2013. Das im Rahmen der AktivRegion im Jahr 2008 gegründete Regionalmanagement koordiniert die regionale Zusammenarbeit der nordfriesischen Inseln und Halligen, sowie der Insel Helgoland.

In der Übergangsphase zur neuen Förderperiode des ELER von 2015 bis 2020 wird die Struktur zur Entwicklung des ländlichen Raumes weiterhin gebraucht. Neben den vorhandenen Aufgaben (Projektentwicklung und –begleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Zuarbeitung zu und Berichterstattung gegenüber den Gremien des Vereins und Netzwerkarbeit) wären weitere Aufgaben im Jahr 2014 die Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen zur Strategie 2014+ in der Region, die Evaluierung der Integrierten Entwicklungsstrategie, sowie vorbereitende Arbeiten für ein Regionales Entwicklungskonzept 2014 - 2020.

Bei der Insel- und Halligkonferenz am 13. und 14. März 2013 auf Amrum haben sich die Mitglieder dafür ausgesprochen, dass das Regionalmanagement für das Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Regionalmanagement im Jahr 2014 weiter beschäftigt werden soll. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten gemäß dem Verteilerschlüssel nach Einwohnerzahlen.

**10. Wahl von Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
Vorlage: Wri/000045**

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Sachdarstellung mit Begründung:

Gemäß § 36 des Gerichtsverfassungsgesetzes hat jede Gemeinde in jedem fünften Jahr eine Vorschlagsliste für die Schöffen der Amtsgerichte aufzustellen. Die Gemeinde Wrixum hat aufgrund ihrer Einwohnergröße zwei Personen als Vorschläge zu benennen. Vorgeschlagen für das Schöffenamt der Gemeinde Wrixum wurden Frau Heike Clausen und Herr Dr. Reinhard Raabe. Die Vorgeschlagenen erfüllen die persönlichen Voraussetzungen nach den §§ 32 bis 34 des Gerichtsverfassungsgesetzes. Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Beschlusse:

Der Aufnahme von Frau Heike Clausen und Herrn Dr. Reinhard Raabe in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen des Amtsgerichtes für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 wird zugestimmt.

11. Verschiedenes

**11.1. Freiwillige Feuerwehr
hier: Besuch aus Aub**

Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr, Herr Thies Krüger gibt bekannt, dass die Freiwillige Feuerwehr Wrixum vom 20. - 24. September die Kollegen aus der Partner-

gemeinde Aub zu Besuch haben. Eine schriftliche Einladung für die Gemeindevertretung folge in Kürze.

11.2. Freiwillige Feuerwehr hier: Platzkonzert

Herr Thies Krüger (Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Wrixum) erklärt, dass im Sommer ein Platzkonzert im Apfelpfad veranstaltet werden soll. Der Termin stehe noch nicht fest. Das Fest richtet die freiwillige Feuerwehr aus, um die Kosten in Höhe von 1.000 – 1.500 Euro für einen Löschwasserplan decken zu können. Er beantragt eine Straßensperrung der Straße „Fötjem“ für den Tag des Platzkonzerts.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Das gemeindliche Einvernehmen zur Sperrung der Straße „Fötjem“ wird erteilt.

Die Bürgermeisterin ergänzt, dass die Gemeinde die Kosten für die Werbung und die Musik übernehme.

11.3. Wahlhelfer

Bürgermeisterin Braun erklärt, dass sie für die Kommunalwahl drei neue Wahlhelfer sucht. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter überlegen gemeinsam, wer dafür in Frage kommt

11.4. Erhöhung der Hebesätze

Die Bürgermeisterin sagt, dass die Hebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, sowie der Gewerbesteuer rückwirkend zum 01. Januar 2013 erhöht wurden. Die Hundesteuer kann erst zum 01. Januar 2014 erhöht werden.

Heidi Braun

Katja Kraher